

Achenseer Hoangascht

Juni 2022

Amtliche Mitteilung | Monatliche Zeitung
Achensee Tourismus in Kooperation mit den Gemeinden
Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing

Achensee Tourismus weiterhin auf digitalem Vormarsch.

Alle Informationen dazu auf Seite 6.



Segelschnuppertage

Kinder sind eingeladen, in den Segelsport hineinzuschnuppern und mit erfahrenen Trainern erste Versuche mit dem speziell für Kinder entwickelten Optimist Dinghy zu unternehmen.

Mehr dazu auf Seite 2.

Figurentheater im Wald

Eine besondere Stunde wurde kürzlich den Kindern des Waldkindergartens, der Volksschule, der Kinderkrippe und der Kindergärten Maurach und Pertisau zuteil.

Alle Informationen auf Seite 15.

Kiachln für Marcel

Die Freiwilligengruppe Steinberg verkaufte im Zuge des Maifests der Landjugend Steinberg am Rofan am Sonntag, dem 1. Mai 2022 selbstgemachte Kiachln.

Weitere Informationen auf Seite 20.

Segel- Schnuppertage

Wir laden Kinder zwischen 7 und 13 Jahren ein, in den Segelsport hineinzuschnuppern und mit erfahrenen Trainerinnen und Trainern erste Versuche mit dem speziell für Kinder entwickelten Optimist Dinghy zu unternehmen!

Beim Segeln werden die Elemente Wasser und Luft (Wind) mit einem Boot in Einklang gebracht. Dabei ist ein hohes Maß an Koordination und Aufmerksamkeit erforderlich. Auch der Spaß darf natürlich nicht zu kurz kommen.

Eltern können die herrliche Umgebung des Achensees am Clubgelände des Segelclubs SCTWV Achensee genießen und die ersten Schritte ihrer Kinder auf dem Weg zu einer besonderen Erfahrung begleiten.

Segeln ist Aktivität, Sport und Spaß am Wasser für Mädchen und Buben. Sie lernen dabei, Naturelemente zu begreifen, zu respektieren und in verantwortungsvoller Weise zu nutzen.

Zeit: 11. & 12. Juni 2022 jeweils von 10.00 bis ca. 17.00 Uhr.

Ort: Segelclub SCTWV - Achensee - Seeuferstraße 19, 6212 Maurach/Eben.

Kosten: EUR 25,00/Tag & Teilnehmer inkl. Mittagessen (bitte in bar mitbringen).

Ausrüstung: Outdoor Sportbekleidung, wasserdichte Jacke und Hose, Gummistiefel/Turnschuhe, Bade- und Wechselbekleidung - Schwimmwesten werden zur Verfügung gestellt.

Begleitung: Anwesenheit einer verantwortlichen Bezugsperson am Land ist notwendig!

Organisiert durch den SCTWV und den Verband Tiroler Segelvereine

Organisation:

Werner Delle Karth 0660/87100470, Franziska Frischhut 0664/88337370.
Anmeldung per E-Mail unter jugend@sctwv.at.

Kajaktraining für Kinder & Jugendliche

Auch im diesjährigen Sommer werden Kindern und Jugendlichen beim Kajakfahren wieder jede Menge Action und Spaß geboten.

Wenn du bei unseren Kinder- und Jugendtrainings dabei sein möchtest, melde dich einfach bei uns unter Tel.: 0676/847144600 oder per E-Mail: kajakverein.achensee@gmail.com - oder auf Facebook.

Spielerisch kannst du bei den Trainings in der Gruppe den sicheren Umgang mit Kajak und Paddel erlernen. Wir freuen uns auf eine coole Sommersaison!



Einladung zur JHV des Gartenbauvereins

Der Gartenbauverein Achensee lädt zur Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am **Freitag, dem 10. Juni 2022 (18.30 Uhr) im Hotel Huber-Hochland in Maurach** statt. Auf dem Programm werden dabei Neuwahlen sowie ein interessanter Vortrag von Ing. Manfred Putz zum Thema „Ziersträucher brauchen eine fachgerechte Pflege“ stehen. Wir freuen uns auf zahlreiches Kommen! **Obfrau Monika Koller**



Diversität ist Eckpfeiler im Schulentwicklungsplan

Diversität und Gleichstellung sind neben der Digitalisierung die Eckpfeiler im Schulentwicklungsplan der MS Achensee für die kommenden Jahre.

Die Aufgabe der Schule ist es, alle Kinder und Jugendlichen unter Berücksichtigung ihrer unterschiedlichen Bedürfnisse bestmöglich zu fördern. Davon profitieren nicht nur die betroffenen jungen Menschen, sondern die gesamte Gesellschaft. Diversität zielt in diesem Kontext auf Chancengerechtigkeit und Bedarfsorientierung sowie langfristig auf den Abbau von Barrieren und struktureller Diskriminierung ab. Das Erkennen und die Auflösung von Vorurteilen gegenüber Geschlecht, Herkunft, Kulturen, Religionen, Behinderungen oder sexueller Orientierung sind für die MS Achensee wichtige Parameter von Diversität. Als Pilotschule Wirtschaftsbildung will die MS Achensee dazu beitragen, den Schülerinnen und Schülern ein Verständnis für die Mannigfaltigkeit der Gesellschaft zu vermitteln. Sie sollen befähigt werden, Standpunkte zu vertreten, zu hören und zu reflektieren, um folglich Handlungen für ein respektvolles Miteinander setzen zu können. Dadurch soll die Diskursfähigkeit der Jugendlichen gestärkt und deren Chancen an der gesellschaftlichen Teilhabe und am Arbeitsmarkt erhöht werden. Zentrale Hebel, an denen die MS Achensee ansetzt, sind gezielte Fördermaßnahmen, geeignete Lehr- und Lernsettings, die Bereitstellung von Betreuungsformen und die Vermittlung von Gender- und Diversitätskompetenzen. Diese Fähigkeiten wollen wir durch das breite Bildungsangebot (von Robotik bis zu zusätzlichen Fremdsprachenkenntnissen), die fächerübergreifende thematische Auseinandersetzung im Unterricht und durch unsere generell respektvolle Grundhaltung gegenüber der Buntheit von Gesellschaft und Mensch den Lernenden näher bringen.



Jennifer Pfund (PI Jenbach), Celine Lokin (PI Jenbach), Antonia Siebenhofer, Julia Knödl, Annemarie Eiter (Bidion Innsbruck), Josef Unterrainer, Sigrid Falbesoner, Andrea Kohler-Widauer, Angelika Eller, Pier-Paolo Pasqualoni (KPH Edith Stein). © NMS Achensee

Mutter-Eltern-Beratung

Dienstag, 21. Juni 2022, 14.00 - 16.00 Uhr
im Alten Widum in Achenkirch

Wir beraten, begleiten und unterstützen Sie ...

- wenn es um Fragen der medizinischen Vorsorge geht
- um das Thema Stillen und altersgemäße Ernährung
- die Babypflege
- die motorische Entwicklung Ihres Kindes
- Schlafprobleme
- Entwicklung - Förderung - Erziehung

Wir sind ÄrztInnen, Hebammen, diplomierte Gesunden- u. KrankenpflegerInnen sowie SozialarbeiterInnen. Facebook-Gruppe: Mutter-Eltern-Beratung am Achensee, Infos unter Tel. 0676/5228014.

Hoangascht

Der nächste Redaktionsschluss
ist am **15. Juni 2022.**

Foto des Monats

Bei diesem herrlichen Blick über den Achensee steigt die Vorfreude auf den Sommer, der nicht mehr weit ist und einmal mehr dazu einladen wird, nicht nur am See entlang zu spazieren, sondern im „Meer der Tiroler“ auch wieder unterzutauchen. Vielen Dank an Sepp Greiderer aus Maurach, der uns diesen tollen Schnappschuss geschickt hat. Schickt auch ihr uns gerne eure Bilder aus der Region! Das beste Foto, das die Redaktion (E-Mail gunther.hochhold@achensee.com) erreicht, wird wie immer im nächsten Hoangascht abgedruckt.



Voller Erfolg für die 11. Auflage der achensee.literatour

Beim jährlichen Festival in der Region Achensee, das vom 05. bis 08. Mai 2022 stattfand, entführten Bestsellerautoren, Buchpreisträger und neue Schreiberlinge einmal mehr in die Welt der Literatur. Gelesen wurde am Berg und im Tal, an traditionsreichen Schauplätzen und sogar während einer Wanderung. Nicht umsonst gilt das Festival in der Region Achensee mittlerweile als renommierter Treffpunkt der Literaturszene.

Zum Auftakt der diesjährigen „achensee.literatour“, der am Donnerstag im Hotel Entners am See in Pertisau stattfand, gab es ein Wiedersehen mit dem bekannten Schriftsteller-Ehepaar Monika Helfer und Michael Köhlmeier, das bereits in den Anfangsjahren des Literaturfestivals am Achensee zu Gast war. Helfer las aus ihrem aktuellen Roman „Löwenherz“, der ein inniges Portrait über ihre eigene „Familienbande“ ist, mit dem ihr „ein literarisches Wunderwerk“ (profil) geglückt ist. Köhlmeier schlug sein jüngstes, knapp tausend Seiten umfassendes Buch „Matou“ auf. Darin streunt ein wortgewaltiger Kater quer durch die Weltgeschichte und betrachtet die großen Fragen der Menschheit. Am ersten Abend der „achensee.literatour“ wurde auch das diesjährige HAYMON achensee.literatour Stipendium verliehen, das die österreichische Autorin Angela Lehner erhielt. Sie las am Freitagnachmittag im Posthotel in Achenkirch aus ihrem Roman „2001“, der ein Buch über Freundschaft und die „Abgehängten in der österreichischen Provinz“ ist. Am Freitagabend lud Bernhard Aichner, Tiroler Erfolgsautor und Schirmherr der „achensee.literatour“, ins Fischergut in Pertisau. Im altherwürdigen Bauernhaus präsentierte er seinen aktuellen Krimi „Brennweite“, dabei wurde er musikalisch von Frajo Köhle begleitet. Das Buch ist der dritte Band um den Fotografen David Bronski, der sich

nach mysteriösen Begebenheiten in einem Tiroler Kloster einmal mehr auf die Suche nach der Wahrheit begibt. Am Samstag wurde am Berg und im Tal gelesen, der Tag war zudem fest in Frauenhand. Jessica Lind, ehemalige achensee.literatour Stipendiatin, präsentierte auf der 1.834 Meter hoch gelegenen Erfurter Hütte ihren Debütroman „Mama“, der als klassische Beziehungsgeschichte beginnt, Seite für Seite jedoch einen subtilen Horror entfaltet. Tatjana Scheel, die bereits im Alter von sieben Jahren ihre erste Kurzgeschichte schrieb, gab am Samstagnachmittag im Seehotel Einwallner in Pertisau Passagen aus ihrem Debutroman „Vielleicht habe ich dich nur erfunden“ zum Besten. Am Samstagabend lasen die Tiroler Autorin Judith W. Taschler und die junge Grazerin Marie Gamillscheg im Alten Widum in Achenkirch aus ihren aktuellen Romanen „Über Carl reden wir morgen“ und „Aufruhr der Meerestiere“. Den bereits traditionellen Abschluss am Sonntagvormittag bildete wieder die Krimiwanderung am Dien-Mut-Weg in Pertisau. Der Schriftsteller Manfred Baumann, der üblicherweise die Festspielstadt Salzburg mordend erkundet, nahm interessierte Literatur- und Krimifans dieses Mal mit einem eigens für die Strecke geschriebenen Kurzkrimi auf eine spannende Wanderung zur „Rodlhütte“ mit.

„Wir freuen uns sehr, dass wir Festivalgästen wieder ein breites Spektrum an Literatur in besonderem Ambiente bieten konnten“, resümierte Martin Tschoner, Geschäftsführer von Achensee Tourismus, nach dem viertägigen Literaturreigen. „Ich glaube, dass genau das den Erfolg der ‚achensee.literatour‘ ausmacht: Hochkarätige Autoren, die an ausgewählten Plätzen zwischen Berg und See ihre Bücher aufschlagen, womit für das Publikum Kultur- und Naturgenuss in Einem möglich ist“. Moderiert wurde die diesjährige „achensee.literatour“ bereits zum zweiten Mal von Theodora Bauer, selbst Autorin, ehemalige Stipendiatin und Moderatorin der Sendung „literaTOUR“ auf ServusTV.



V.l.: Theodora Bauer, Jessica Lind, Angela Lehner, Monika Helfer und Michael Köhlmeier wurden von Hotelier Karl C. Reiter in Achenkirch begrüßt.



Bernhard Aichner (Autor und Schirmherr der achensee.literatour) mit Autorin Jessica Lind (li.) und Moderatorin Theodora Bauer.

„Achensee zum Anfassen“

Vermieter- & Mitarbeiterwoche von 11. bis 19. Juni 2022

Der Sommer 2022 steht vor der Tür und gemeinsam mit seinen Partnern möchte Achensee Tourismus den Vermietern, Partnerbetrieben und Menschen, die in der Region Achensee arbeiten, die unzähligen Möglichkeiten und Highlights näherbringen.

Wer kennt sie nicht, Fragen wie: Welche Wanderung können Sie uns empfehlen? Aus wie vielen Schiffen besteht die Flotte der Achenseeschiffahrt? Was ist los am Achensee? Was sollte man nicht versäumen und vor allem, was sollte man alles selbst erlebt haben? Was gibt es Neues am Achensee? Was ist das Besondere an den Produkten der Edelbrennerei Kostenzer u.v.m.? Um die Mitarbeiter für diese Aufgabe bestmöglich zu rüsten, findet die Mitarbeiterwoche „Achensee zum Anfassen“ (11.-19. Juni 2022) heuer wieder statt.

Diese ist möglich, weil alle Mitwirkenden ihre Leistungen kostenlos zur Verfügung stellen. Das Angebot richtet sich ausschließlich an Vermieter, Partnerbetriebe und Menschen, die in der Region Achensee arbeiten. Es gilt NICHT für Freunde, Bekannte, Kinder oder Gäste. Wir bitten euch, dies zu berücksichtigen!

Mitmachen lohnt sich

Die Teilnahme an der Mitarbeiterwoche wird nicht nur mit Know-how belohnt. Für das Dabeisein und das Sammeln vieler Informationen und Bonuspunkte winken auch tolle Preise!

Wie kann man mitmachen und gewinnen?

Zuerst holt man sich den Folder mit allen Informationen zur Vermieter- & Mitarbeiterwoche „Achensee zum Anfassen“. Dieser liegt in allen Informationsbüros von Achensee Tourismus sowie im Welcome-CENTER Achensee auf. Im nächsten Schritt füllt man die im Folder integrierte Eintrittskarte aus. Diese Eintrittskarte muss vom jeweiligen Betrieb (Arbeitgeber) abgestempelt werden. Nur so hat die Eintrittskarte Gültigkeit.

Alle Partner von „Achensee zum Anfassen“ halten Bonuspunkte für euch bereit, die ihr durch das Vorzeigen eurer Eintrittskarte bekommt. Sammelt die Punkte in der Woche vom 11.-19. Juni 2022 und gebt diese in der Woche vom 20.-26. Juni 2022 (gemeinsam mit eurer Eintrittskarte) im Welcome-CENTER Achensee in Maurach oder in unseren Informationsbüros der Region ab.

Auf die Teilnehmer mit den meisten Bonuspunkten warten tolle Preise, wie z.B. Produkte aus dem Atoll Achensee SHOP, ein Familien-Erlebnispaket für den Abenteuerpark Achensee, u.v.m.

Hauptpreis:

In den Himmel mit dem Achensee-Ballon

Unter allen Teilnehmern wird in diesem Jahr eine Ballonfahrt verlost, die ihr im Zuge der Sommertermine 2022 oder der Achensee Ballontage 2023 einlösen könnt. Diese Gewinnchance ist unabhängig davon, wie viele Partnerbetriebe ihr in der Mitarbeiterwoche besucht habt. Einfach Eintrittskarte mit Bonuspunkten abgeben, Verlosung abwarten - und gewinnen!

Partnerbetriebe

Welcome-CENTER Achensee & Atoll Achensee SHOP
Wanderprogramm Achensee
Achensee Dampf-Zahnradbahn
Achenseeschiffahrt
Atoll Achensee
Rofanseilbahn
Karwendel-Bergbahn
Posthotel Reit- & Fahrbetrieb
Posthotel Alpengolf
Erlebniszentrum Tiroler Steinöl & Vitalberg
Heimatismuseum Sixenhof
Abenteuerpark Achensee
Notburga-Museum
Edelbrennerei Kostenzer
Achenseer Museums- und Erlebniswelt



Nur für Mitarbeiter!
Gilt NICHT für Freunde,
Bekannte, Kinder oder Gäste.
Wir bitten euch, dies zu berücksichtigen.

Achensee Tourismus weiterhin auf digitalem Vormarsch

Schon zu einer Zeit, als die digitale Regionsentwicklung in Tirol noch nicht alltäglich war, hatte Achensee Tourismus in puncto E-Tourism eine Vorreiterrolle inne. So zählt der Achensee zu einer der ersten touristischen Regionen Tirols, deren Website suchmaschinenoptimiert aufgebaut wurde, die früh auf digitale Sprachassistenten gesetzt hat und auch bei „Search-Marketingaktionen“ vorne war.

Bereits seit Jahren sind neben den Unterkunftsbetrieben rund um den Achensee auch Erlebnisse und Events online buchbar, was den Besucherinnen und Besuchern eine perfekte Übersicht über die Vielzahl der Freizeitaktivitäten ermöglicht und den Buchungsprozess wesentlich vereinfacht.

Relaunch der Website www.achensee.com

Um noch benutzerfreundlicher zu werden und optimal auf die Bedürfnisse der Besucher und Gäste eingehen zu können, wurde im Zuge der laufenden Digitalisierungsmaßnahmen nun auch die Website der Region zwischen Berg und See überarbeitet und sowohl inhaltlich als auch den neuesten webtechnischen Standards entsprechend weiterentwickelt. Ende April 2022 ging die neue Website online. „Der Relaunch unserer Website www.achensee.com stellt einen weiteren Meilenstein auf dem Digitalisierungsweg der Region im Bereich E-Commerce Funktionalität und intelligenter Navigation dar und wird als digitale Bühne von Gästen, Vermietern, Einheimischen und Erlebnisanbietern gleichermaßen bespielt“, zeigt sich Martin Tschoner (Geschäftsführer Achensee Tourismus) erfreut. Seit 2005 wird die Region im Bereich Digital Leadership, E-Tourism und Innovationsmanagement von Christian Fohrmann als Chief Digital Officer seines Unternehmens Alpinmarketing begleitet. Er war es auch, der die Website im Sinne einer technologischen und innovativen Weiterentwicklung

durch Stefan Ennemoser (GF Internetagentur Web-Crossing) neu aufsetzen ließ. „Das gesamte Team der Region Achensee Tourismus und insbesondere die Geschäftsführung sind Innovationen gegenüber sehr aufgeschlossen“, freut sich Fohrmann über die seit Jahren bestehende vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Erwähnenswerte technische Neuerungen der Website www.achensee.com sind die besonders hohe Leistungsfähigkeit, die Flexibilität und Skalierbarkeit der Website, die hohe Sicherheit, die besondere User-Freundlichkeit und die Integration einer sehr guten Suchfunktion für eine einfache Navigation und das Auffinden von Inhalten nach unterschiedlichen Kategorien. Neben ansprechend aufbereiteten Informationen zur Region können neben den Unterkünften auch Erlebnisse und Events im Online-Tool „Erlebnishop Achensee“ gebucht werden. Im nächsten Schritt wird dann ein gemeinsamer „Online-Warenkorb“ für Unterkünfte und Erlebnisse erstellt.

Wanderwegegemeinschaft nahm Arbeit auf

Damit sich auch unsere Wanderwege im Sommer wieder in einem Top-Zustand präsentieren, starteten die vier Mitarbeiter der Wanderwegegemeinschaft Achensee Ende April 2022 in ihre Arbeitssaison. Neben der Sanierung der Wege steht auch dieses Jahr die Erneuerung der Beschilderung ganz oben auf der Prioritätenliste. Gerne könnt ihr uns bzgl. Schäden an Wegen oder für sonstige Anregungen kontaktieren. Wendet euch dafür einfach direkt an Paul Pfister unter Tel.: 0676/844255313 oder per E-Mail: wanderwegegemeinschaft@achensee.com). Vielen Dank!





Fest der Freiwilligen Feuerwehr

125 Jahre Feuerwehr Achenkirch mit Fahrzeugsegnung
am 11. und 12. Juni 2022

Samstag, 11. Juni 2022

Beginn: 19.00 Uhr und ab 21.00 Uhr Tanz und Unterhaltung mit der Gruppe „Vollgas Tirol“.

Sonntag, 12. Juni 2022

08.30 Uhr: Eintreffen der Formationen und der Ehrengäste beim Gemeindeamt Achenkirch, Aufstellung und gemeinsamer Abmarsch mit der Bundesmusikkapelle Achenkirch zur Mehrzweckhalle mit darauffolgender Feldmesse, Segnung des neuen TLFA 3000/100 und Ehrungen verdienter Feuerwehrmitglieder. Um ca. 11.30 Uhr Frührschoppen mit der Musikkapelle Achenkirch im Festzelt beim Gerätehaus.

Für unsere Kinder werden am Sonntag Fahrten mit unserem Boot am Achensee durchgeführt. **An beiden Tagen freier Eintritt.** Freiwillige Spenden sind willkommen und werden zum Ankauf von Ausrüstung und Geräten verwendet.



Friedhof Achenkirch

Der Friedhof ist ein Ort, der von vielen Menschen immer wieder aufgesucht wird. Wir möchten uns daher bei den „HEINZELFRAUEN“, die im Frühjahr Unkraut am Friedhof im Bereich der Wege bzw. im Nahbereich der Gräber entfernt haben, für ihren Einsatz herzlich bedanken. Natürlich sollte der unmittelbare Bereich um die Gräber herum durch die einzelnen Grabbesitzer sauber gehalten werden. Wir bitten daher alle Grabbesitzer, einen kleinen Beitrag für das Erscheinungsbild unseres Friedhofes zu leisten, indem sie auch selbst immer wieder Unkraut entfernen. Vielen Dank!



Gem2Go - Die Gemeinde Info und Service App

Liebe Achenkircherinnen und Achenkircher, gerade im Hinblick auf die derzeitige Lage möchten wir euch die App Gem2Go noch einmal ans Herz legen. Wenn ihr die App installiert habt und die Push-Nachrichten erlaubt, ist es der schnellste Weg, unsere Informationen und Aufrufe mit euch zu teilen und euch zu erreichen. Auch sonst bietet euch Gem2Go viele Vorteile. Ob Informationen zu Veranstaltungen, den Maßnahmen in der Kinderbetreuung oder eine Erinnerung an die Müllabfuhr, Gem2Go schickt euch Benachrichtigungen zu allen Themenbereichen der Gemeinde, die euch interessieren. Auf unserer Homepage bei den News findet ihr außerdem eine Anleitung, wie man die Benachrichtigungen von Themenbereichen, die einen nicht interessieren, ausschalten kann.





Generalsanierung Gaisalmsteig

Schon seit längerer Zeit befasst man sich mit notwendigen Sanierungsmaßnahmen (z.B. Brückenneubau) im Bereich des Gaisalmsteiges (Mariensteig). Im April wurde nunmehr mit einer Generalsanierung begonnen. Dabei wurden Stiegen erneuert und Geländer montiert. Auch die teilweise „maroden“ Brücken wurden erneuert. Ein echter Höhepunkt entlang des Weges sind

die drei Aussichtsplattformen, die einen wunderbaren Ausblick auf den Achensee freigeben. An dieser Stelle sei allen gedankt, die zur Sanierung beigetragen haben. Einer der beliebtesten Wanderwege unserer Region erstrahlt ab der heurigen Wandersaison also wieder in neuem Glanz. Viel Freude all jenen, die dort unterwegs sein werden!



Hochwasserschutzmaßnahmen

Nach einer „kurzen“ Winterpause wurden die Arbeiten für die Regulierung der Seeache Mitte März 2022 wieder aufgenommen. Derzeit wird der Mündungsbereich Ampelsbach/Blaserbach bis zur Sagbrücke mit der notwendigen Neuerrichtung einer Arche hergestellt. Auch im Bereich des Feuerwehrhauses der Fraktionsfeuerwehr Achenental kommt es zu gravierenden Änderungen. Der bestehende Lagerschuppen wurde zwischenzeitlich bereits abgetragen. Die Seeache wird hier rechtsufrig ausgeweitet und bekommt einen „neuen“ Verlauf. Auch die Spitzarche zwischen der Mündung Ampelsbach und der Seeache ist nunmehr bereits gut sichtbar.



Ausbau der Infrastruktur

Auch heuer steht der weitere Ausbau der Glasfaserinfrastruktur auf dem Plan. Derzeit wird die Verbindung von der Volksschule über die Döxengasse zur Bäckerei Adler und weiter bis zum Bereich „Gallei“ hergestellt. Im Zuge dessen wird auch die Wasserleitung teilweise neu mitverlegt, sodass wir auch hier wieder auf dem neuesten Stand sind.





Feuerwehrkameraden ausgezeichnet

Am 6. Mai 2022 fand in Mayrhofen der diesjährige Bezirksfeuerwehrtag des Bezirksfeuerwehrverbandes Schwaz statt. Im Zuge dessen wurden auch verdiente Mitglieder unserer Feuerwehren Achenkirch und Achentäl geehrt. Wir gratulieren diesen herzlich zu ihren Auszeichnungen:

- ABI Hubert Rainer (FF-Achenkirch):
Verdienstzeichen Stufe IV Bronze des LFV Tirol
- BI Walter Weineis (FF-Achentäl):
Verdienstzeichen Stufe I Gold des BFV Schwaz
- OBM Stefan Rupprechter (FF-Achenkirch):
Verdienstzeichen Stufe III Bronze des BFV Schwaz



V.l.: Bezirksfeuerwehr Inspektor Stefan Geisler, Stefan Rupprechter, Hubert Rainer, Bgm. Karl Moser, Georg König



Walter Weineis erhielt das Verdienstzeichen in Gold. V.l.: Bezirksfeuerwehr Inspektor Stefan Geisler, Bezirksfeuerwehrkommandat Josef Unterladstätter, Walter Weineis, Hermann Diemer, Bgm. Karl Moser

„Tag der offenen Tür“ im Jugendzentrum

Am 23. April 2022 fand im Jugendzentrum ein „Tag der offenen Tür“ statt, der nicht nur wittertechnisch ein echter Erfolg war. Auf diesem Wege möchten wir uns herzlich bei unserem Bürgermeister Karl Moser, Vize-Bürgermeisterin Loisi Rieser und Sophie Lorberau vom Gemeinderat für die Teilnahme am „Tag der offenen Tür“ und das Interesse an der offenen Jugendarbeit bedanken. Ohne die Gemeinde und deren Funktionäre würde es unsere Einrichtung nicht geben. Ein großer Dank gilt auch unserem Jugendcoach Josy Wieser, der uns mit nützlichen Tipps rund um Ausbildung und Arbeit immer bestmöglich zur Seite steht. Das „InfoEck der Generationen“ hat uns mit Postern, Flyern und Karten rund um das Thema Jugend und Jugendschutz unterstützt, ebenfalls danke dafür! Beim „Tag der offenen Tür“ konnten wir auch Benny Byhan vom JuZe in Maurach begrüßen und somit den Austausch der Jugendzentren in der Region Achensee fördern, um eine bestmögliche Zusammenarbeit zu gewähren. Der größte Dank gilt an dieser Stelle aber einmal mehr unseren Jugendlichen und deren Eltern, die uns am „Tag der offenen Tür“ mit Kuchen versorgt und besucht haben. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit allen Beteiligten und blicken gespannt und mit Vorfreude auf weitere gemeinsame Erlebnisse und Projekte.



Winter ade!

Am 23. April 2022 haben sich die Grasausläuter in Achenkirch wieder auf den Weg gemacht, den Winter zu vertreiben. Einmal mehr sind sie dabei mit ihren Glocken und Schellen von Haus zu Haus gezogen, um Frühlingsgrüße zu überbringen. Die Grasausläuter möchten sich bei allen bedanken, die sie empfangen haben. Ein besonderer Dank gilt auch der Metzgerei Maier, die die Grasausläuter großzügig mit Fleisch und Wurst versorgt hat.





Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes

Nach zweijähriger coronabedingter Pause lud der Achenkircher Seniorenbund seine Mitglieder wieder zur Jahreshauptversammlung ein.

Obmann Hansjörg Schlechter konnte neben der EU-Abgeordneten Barbara Thaler, dem Landtagsabgeordneten Dominik Mainusch, Seniorenbund-Landesgeschäftsführer Christoph Schultes und Bürgermeister Karl Moser auch über 100 Seniorenbund-Mitglieder begrüßen.

Nach einer Gedenkminute für 27 in den letzten zwei Jahren verstorbene Vereinsmitglieder berichtete Obmann Hansjörg Schlechter über Tätigkeiten in den vergangenen zwei Jahren, in denen doch einige Veranstaltungen durchgeführt werden konnten. Mit einem Jahr Verspätung fand die fünftägige Reise in die Schweiz/Italien mit 60 Teilnehmern statt. Im letzten Herbst unternahmen die Seniorinnen und Senioren einige Tagesausflüge und Fahrten ins Blaue. Auch Stuben- und Kartenachmittage standen auf dem Programm und wurden gut angenommen. Nur Flugreisen und die Jahreshauptversammlungen fielen in den letzten zwei Jahren aus. Bei der von Bgm. Karl Moser durchgeführten Neuwahl wurde Evi Höpperger als Obmann Stv. in den Vorstand gewählt. Obm. Hansjörg Schlechter und der restlichen Vorstand wurden von der Vollversammlung einstimmig bestätigt.

Florianifeier

Der Schutzpatron der Feuerwehren ist auch Namensgeber der Florianifeier. Diese Ausrückung und der Dankgottesdienst stellen einen der Höhepunkte im Feuerwehrjahr dar. Der Wettergott hatte dieses Mal Einsehen mit unseren Feuerwehrmännern und der Bundesmusikkapelle, indem er uns eine kurze Regenpause schickte. Die Meldung an unseren Bürgermeister erfolgte heuer durch Kdt. Georg König. Dieser sprach seinen Dank für den unermühtlichen Einsatz der Feuerwehrmänner aus. Als kleines Dankeschön wurden beide Feuerwehren von der Gemeinde zum gemeinsamen Abendessen eingeladen.

Die anschließenden Ehrungen für treue Mitglieder waren wie immer der Höhepunkt der Jahreshauptversammlung. Ernst Kofler wurde für 35 Jahre und Rosa Müller für 40 Jahre Mitgliedschaft (stellvertretend für alle anderen Geehrten) genannt. Rosa war auch 6 Jahre Obfrau des Seniorenbundes. Rosas Mutter Kathi Lettinger war im Jahre 1975 Gründungsmitglied und erste Obfrau des Seniorenbundes in Achenkirch.

Hermann Resinger legte sein Amt als OBM Stv. nieder und wurde für seine langjährigen Verdienste um den Seniorenbund (17 Jahre Obm. bzw. 8 Jahre Obm Stv.) zum Ehrenobmann ernannt. Hermanns Verdienst war es u.a., dass der Seniorenbund Achenkirch mit weit über 300 Mitgliedern eine der stärksten Organisationen Tirols ist. Barbara Thaler und Dominik Mainusch berichteten in ihren Grußworten von interessanten und herausfordernden Aufgaben im EU-Parlament in Brüssel/Straßburg bzw. der Landesregierung in Innsbruck. Christopher Schultes brachte die Grüße von Landesobfrau Patrizia Zoller-Frischauf mit. BM Karl Moser zeigte sich beeindruckt von der Teilnehmerzahl bei der Jahreshauptversammlung und würdigte die großartige Arbeit des Obmanns. Dessen Wiederwahl sei der beste Beweis für die Zufriedenheit im Verein. Der „alte“ und neue Obmann Hansjörg Schlechter bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen, das große Interesse bei den Mitgliedern und die Anwesenheit der Ehrengäste. Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung lud der Seniorenbund noch zum bereits traditionellen Mittagessen ein, womit das diesjährige Zusammentreffen einen gemütlichen Ausklang fand. *(Im Bild v.l.: Obmann Hansjörg Schlechter, Eriker Regina, Landtagsabgeordneter Dominik Mainusch, Müller Rosa, EU Abgeordnete Barbara Thaler, Ernst Kofler, Bürgermeister Karl Moser, SB Landesgeschäftsführer Christopher Schultes, Hans Degeser).*





Statistik Austria kündigt die Zeitverwendungserhebung (ZVE) an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Gesellschaft und Wirtschaft zeichnen. Die Ergebnisse der Zeitverwendungserhebung (ZVE) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen dazu, wieviel Zeit Menschen in Österreich mit Arbeit oder Schule, Sport, Freunden und Kultur verbringen. Wer übernimmt in Österreichs Haushalten die Kinderbetreuung, unbezahlte Pflegearbeit oder Haushaltstätigkeiten? Wie lange sind Menschen in Österreich jeden Tag unterwegs? Wie lange schlafen sie? Die ZVE-Erhebung wurde zum letzten Mal im Jahr 2008/09 durchgeführt. Ein aktuelles Bild der Zeitverwendung ist daher längst überfällig und interessant. Haushalte in ganz Österreich wurden zufällig aus dem Zentralen Melderegister ausgewählt und eingeladen. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Wer Teil der Stichprobe ist, erhält einen Brief mit der Post mit näheren Informationen zur Teilnahme an der Zeitverwendungserhebung. Nach einem kurzen Fragebogen führen die Mitglieder der ausgewählten Haushalte zwei Tage lang ein Tagebuch über ihre Aktivitäten. Dies geht ganz einfach mit der eigens dafür entwickelten ZVE-App oder mittels eines Papiertagebuchs. Damit wir korrekte Daten erhalten ist es von großer Bedeutung, dass alle Personen eines Haushalts (ab 10 Jahren) an der Erhebung mitmachen. Als

Dankeschön erhalten, die vollständig befragten Haushalte einen 35-Euro-Einkaufsgutschein.

Die im Rahmen der ZVE-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit.

Weitere Infos zur ZVE
erhalten Sie unter:
Statistik Austria
Guglgasse 13, 1110 Wien
Tel.: +43 1 711 28-8338
(Mo.-Fr. 09.00-15.00 Uhr)
erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at,
www.statistik.at/zve

Sagen aus dem Achental

(Aus dem Buch „Die schönsten Sagen aus Nordtirol“ - übernommen aus dem Achentaler Heimatbuch)

Wo heute der schönste und größte See Tirols, der Achensee, sich im Schoß dunkelgrüner Wälder ausbreitet, lag einst ein stattliches, reiches Dorf inmitten fruchtbarer Felder. Den Bewohnern stieg ihre Wohlhabenheit zu Kopf, sie führten einen üppigen und sündhaften Lebenswandel. Sogar während der Predigt und des feierlichen Hochamtes konnten die Dörfler das Spiel nicht lassen, Spielkarten und Würfel nahmen sie mit in das Haus des Herren und horchten statt auf die Predigt nur auf die Stimme ihrer Leidenschaft. Da war endlich die Langmut Gottes zu Ende. An einem Festtag, als in der Kirche wieder der Spielteufel regierte, quollen plötzlich aus dem Erdboden Wasserfluten, die bald das Dorf und die ganze Gegend überschwemmten, sodass die Einwohner ertrinken mussten. Seither ruht das Dorf in der Tiefe des Achensees. An windstillen, klaren Tagen sieht man von der Mehrerer Brücke aus den vergoldeten Kirchturmkopf im Wasser glänzen. Ja, wer ein ganz feines Ohr hat, hört manchmal sogar aus dem See das Zwölfuhrläuten.

Senecura Ferialjob

Zur Verstärkung unseres Teams
im Wohn- und Pflegezentrum
Haus am Annakirchl suchen wir für

Juli/August 2022
einen Ferialpraktikanten m/w
für die Reinigung (19 Wochenstunden).

Bewerbungen bitte an: achensee@senecura.at





Maifest im Sixenhof

Das Achentaler Heimatmuseum Sixenhof öffnete, wie (fast) jedes Jahr, am 1. Mai 2022 wieder seine Pforten. Dieses Jahr feierte die Landjugend von Achenkirch das Maibaumaufstellen vor dem Sixenhof mit einem Maifest der Extraklasse. Dem launischen, kalten Aprilwetter schlug sie mit einem Festzelt ein Schnippchen, was sich als Volltreffer erwies. Die Musikgruppe „Ebbser Kaiserklang“, eine ausgezeichnete Versorgung der Festgäste, der Saisonbeginn im Museum bei freiem Eintritt und der Start der Sonderausstellung der Achenkircher Bäuerinnen im Stall des Sixenhofs ergab jene erfolgreiche Kombination, die das Maifest zum lange vermissten „Partykracher“ werden ließ. Bereits am Freitagabend gab die Jugend recht spontan ein lautes Lebenszeichen nach Monaten des pandemiebedingten „Spaßentzugs“ von sich. Am Vorabend des 1. Mai bebte es förmlich im Zelt und auch am Sonntag freuten sich alle Festgäste, endlich wieder einmal gemeinsam feiern zu können. Ein derartig rauschendes Fest ruft heute schon nach einer Wiederholung 2023. Das Sixenhof-Team bedankt sich bei allen Mitwirkenden für das großartige Gelingen. So zog unter dem neuen Dach des Museums wieder Hoffnung und Zuversicht auf ein einigermaßen „normales“ Jahr ein. Nach den Vorgaben des Bundesdenkmalamts erneuerte die routinierte Firma Astner aus Wiesing das über 500 Quadratmeter große Lärchenschindeldach am Heimat-



Neues Lärchenschindeldach am Sixenhof.

museum. Der große finanzielle Brocken war nur mit kräftiger Unterstützung der Gemeinde Achenkirch (Eigentümerin), der Landeskulturabteilung, der Landesgedächtnisstiftung und des Bundesdenkmalamts zu stemmen. Allen Unterstützern ein großes Dankeschön.

Einblicke ins Bauernleben

Die Fotoausstellung „Einblicke in das Leben der Achentaler Bäuerinnen“ anlässlich des 60-jährigen Jubiläums der Tiroler Bäuerinnenorganisation ist noch den ganzen Sommer über im Heimatmuseum Sixenhof zu sehen. Nähere Informationen und Öffnungszeiten online unter www.sixenhof.at.



Früh übt sich!

Am 1. Mai war Anna Reithmair in der „Sixenküche“ im Sixenhof beim Maifest eine tolle Hilfe. Sie war eine immense Unterstützung beim „Große-Nudeln-Ausbacken.“ Zugleich hatten die Nudelmacher mit ihr nicht nur eine Freude, sondern „a Mordsgaudi“. Danke Anna für deinen Einsatz!



Bürger Service

Dienstag, 14. Juni 2022,
18.00 - 19.00 Uhr

Kostenlose Rechtsberatung durch RA Dr. Georg Janovsky. Auskünfte zu allen Rechtsfragen im Sitzungssaal der Gemeinde Achenkirch - Anmeldung bis spätestens Freitag, den 10. Juni 2022 im Gemeindeamt Achenkirch.





Jahreshauptversammlung der FF Eben

Nach längerer Pause fand am 23. April 2022 wieder die Jahreshauptversammlung der FF Eben statt. Unser Kommandant begrüßte alle Ehrengäste, Vertreter anderer Blaulichtorganisationen sowie unseren Bürgermeister und führte durch den Abend, an dem auch Angelobungen sowie zahlreiche Beförderungen und Ehrungen auf dem Programm standen.

Angelobt und zum Feuerwehrmann befördert wurden:
David Gojic, Sebastian Tkaletz

Beförderung zum Oberfeuerwehrmann:
Christian Hochmuth

Beförderung zum Hauptfeuerwehrmann:
Thomas Eberharter

Beförderung zum Oberlöschmeister:
Marco Diemer, Andre Freund, Lukas Hageneder,
Andreas Pirchner

**Weiters wurde das Feuerwehr-Ehrenzeichen
für deren 25-jährige Tätigkeit verliehen an:**
André Freund, Mario Oberlechner

Bei der JHV gab es dieses Mal auch eine Besonderheit: Unser Mitglied - und seit kurzem Alt-Bürgermeister - Josef Hausberger wurde zum Ehrenmitglied der FF Eben ernannt. Eine Ernennung dieser Art wird verdienten Mitgliedern der FF Eben nur sehr selten zuteil. Die FF Eben gratuliert nochmals allen Beförderten und Geehrten.



FF Pertisau feierte 100-jähriges Jubiläum

Am 7. Mai 2022 war ein großer Tag für die freiwillige Feuerwehr Pertisau. Sie feierte ihr 100-jähriges Bestehen. Dafür wurde eine neue Fahne angeschafft und in der Dreifaltigkeitskirche von Pfarrer Mag. Georg Schödl feierlich geweiht. Andrea Gattermann hat die Patenschaft für die neue Traditionsfahne übernommen. Herzlichen Dank der stolzen Patin. Über 100 Festgäste folgten der Einladung nach Pertisau. Dazu zählten die Mannschaft der FF Pertisau mit Jugendgruppe, Fahnen- und Fahrzeugpatinnen, Fahnenabordnungen der umliegenden Feuerwehren, der Schützenkompanie Pertisau und Maurach, der Schützengilde, der Wasserrettung und der Bergrettung. Außerdem besuchten Landeshauptmann-Stellvertreter Josef Geisler, Bürgermeister Martin Harb, Bezirksinspektor Stefan Geisler und Abschnittskommandant Hubert Rainer unsere Florianifeier. Als Dank für 24 Jahre gute Zusammenarbeit wurde Altbürgermeister Ing. Josef Hausberger ein HI. Florian überreicht. Im Anschluss wurden langgediente Mitglieder der Feuerwehr Pertisau ausgezeichnet. Auch Angelobungen und Beförderungen standen auf dem Programm. Angelobt wurden Tamino Hotter, Alexander Staud, David Hollerer und Markus Grünewaldt. Zum Oberfeuerwehrmann wurden Hubert Wöll und Stefan Salzburger befördert. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Stephan Kobinger, Roland Strauss, Christian Stubenvoll, Peter Rosenegger, Andreas Kostenzer und Armin Sandgruber ausgezeichnet, für 40 Jahre Walter Hollerer und für 50 Jahre Kajetan Hintner. Wir gratulieren den Jubilaren. Der gemütliche Teil fand auf der MS Tirol im Hafen Pertisau statt und war ein sehr stimmungsvolles Fest. Die Feuerwehr dankt dem Team der Achensee-Schiffahrt für die hervorragende Verpflegung sowie den zahlreichen Teilnehmern des Festakts. Ein besonderer Dank gilt auch heimischen Betrieben und Privatpersonen für die finanzielle Unterstützung zur Erstellung der Festschrift und der Anschaffung der Traditionsfahne. **Markus Entner/Schriftführer FF Pertisau**





Die BMK Eben spielt(e) auf!

Endlich war es wieder soweit! Am 30. April und 01. Mai 2022 konnte die BMK Eben wieder durch Maurach und Pertisau marschieren. Dieses Jahr gingen wir nicht einzeln von Haus zu Haus, sondern gemeinsam als Musikkapelle. Dabei nahmen wir Spenden entgegen, vielen Dank dafür! Offiziell werden wir dieses Musik-Jahr wieder mit einem Frühsommernachtskonzert starten, das am Freitag, dem 10. Juni 2022, im VZ in Maurach stattfinden wird. Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

JHV der Mauracher Seeteufel

Am Freitag, dem 29. April 2022, fand die Jahreshauptversammlung der „Mauracher Seeteufel“ im Hotel Huber Hochland statt. Ein großes Dankeschön den Hausherrn, die uns jedes Jahr hervorragend bewirten. Neben den Tätigkeitsberichten der letzten zwei Jahre standen dieses Mal auch Neuwahlen an:

- Obmann:** Daniel Obrist
Obmann Stv.: Florian Moser
Kassier: Lukas Filzer
Kassier Stv.: Florian Unterkircher
Schriftführer: Christoph Sattler
Beiräte: David Prantl, Manuel Penz, Florian Gürtler, Marco Gramshammer, Sebastian Unger

Unser Kassier Christoph Obrist legte nach 13 Jahren sein Amt nieder. An dieser Stelle möchten wir ihm noch einmal herzlich für seine großartige Arbeit in den vergangenen Jahren danken. Auch Florian Unterkircher wurde für seine 10-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Die Vorbereitungen für dieses Jahr laufen bereits auf Hochtouren. Für Ende November 2022 ist wieder ein „Krampusrummel“ geplant, worauf wir uns bereits sehr freuen.



Tirol klaubt auf!

Im Rahmen der Aktion „Tirol klaubt auf“ zogen am 22. April 2022 motivierte Freiwillige einmal mehr los, achtlos in der Natur weggeworfene Abfälle zu entsorgen. Dabei haben sie wieder einige Müllsäcke befüllt, herzlichen Dank für das großartige Engagement! Die vorbildhafte Aktion klang im Pavillon bei einer gemeinsamen Jause aus.



Sportler- & Funktionärsehrung

Die Gemeinde Eben am Achensee plant einmal mehr eine Sportler- und Funktionärsehrung und bittet um diesbezügliche Namensnennungen. Mit der Ehrung wollen wir die Anerkennung von Erfolgen zum Ausdruck bringen. Geehrt werden sollen Sportlerinnen und Sportler für Erfolge im Zeitraum September 2021 bis 31. August 2022. Damit wir alle Erfolge berücksichtigen können, bitten wir, uns die Namen von SportlerInnen und FunktionärInnen bis 5. September 2022 bekannt zu geben. Für eventuelle Rückfragen steht GR Florian Moser unter der Telefonnummer 0676/6347560 gerne zur Verfügung.





Figurentheater im Wald

Eine besondere Stunde wurde kürzlich den Kindern des Waldkindergartens, der Volksschule, der Kinderkrippe und der Kindergärten Maurach und Pertisau zuteil. An einem Vormittag im Mai wurden wir auf wunderbare Art und Weise im Wald unterhalten. Das Handpuppentheater von Lisa Schamberger entzog uns dabei für eine gute Stunde der Realität und brachte Emotionen bei Jung und Alt zum Vorschein. Wir sind in die Handlung einbezogen und mitgenommen worden und tief in der Geschichte versunken. Lisa Schamberger hat mit ihren liebevoll gestalteten Handpuppen, Texten und Liedern alle in ihren Bann gezogen. Es durfte gerätselt, geholfen, überlegt, gewartet, gesungen, geklatscht, geschunkelt, geschmunzelt und aus tiefstem Herzen gelacht werden. Warum nur muss eine Stunde so schnell vorüber sein? Vielen Dank für die tolle Vorstellung. Danke auch an alle, die den Weg zu unserem Waldtheatertag auf sich genommen haben. Danke auch der Vereinsleitung für die gute Organisation. **Das Team des Waldkindergarten Moosbett**



Pertisauer Grasausläuter



Am 15. Mai waren die Pertisauer Grasausläuter unterwegs.

Jahrestagung Notburgagemeinschaft

Am Samstag, dem 23. April 2022, fand nach dreijähriger Pause die Jahrestagung der Notburgagemeinschaft statt. Dabei wurde auch der Vereinsvorstand neu gewählt. Sr Konstantia ist in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Heidi Huber wurde zur neuen Obfrau gewählt. Für ihr großartiges Wirken wurde Sr Konstantia, der wir auch an dieser Stelle noch einmal von Herzen danken möchten, der Titel „Geistige Mutter der Notburgagemeinschaft“ verliehen. Regionalleiterin für das Achen-seegebiet ist Ingrid Tomedi.

Weitere Infos zur
Notburgagemeinschaft:
www.notburga-gemeinschaft.at



Mauracher Grasausläuter



Am 23. April rüttelten die Mauracher Grasausläuter den Frühling wach.



Konstituierende Sitzungen - Ausschüsse

Die ersten und somit konstituierenden Sitzungen der Ausschüsse mit der Wahl der Obleute haben unter Vorsitz des Bürgermeisters stattgefunden. Die konstituierende Sitzung des Überprüfungsausschusses wird am 13.06.2022 stattfinden.

Bauwesen und Raumordnung:

Obmann: Raimund Walser

Obmann Stellvertreter: Armin Gruber

Weitere stimmberechtigte Mitglieder: Hans Entner, Andreas Gerstenbauer, Seppi Rieser, Stefan Unger, Hermann Wörndle jun., Mitglied gemäß § 24 Abs 3 TGO Martin Thaler

Ersatzmitglieder: Paul Astl, Benjamin Brunner, Andreas Heidegger, Josef Kirchmair jun., Gervin Lindner, Michael Ortner, Martin Roner

Beratende Mitglieder: Klaus Astl, Christian Keck

Gesundheit, Soziales, Bildung und Jugend:

Obfrau: Eva Tkaletz

Obfrau Stellvertreterin: Sarah Widauer

Schriftführerin: Julia Ruech

Weitere stimmberechtigte Mitglieder: Eva Bichler, Andrea Kohler-Widauer, Christine Mantinger, Anna Schwaninger, Mitglied gemäß § 24 Abs 3 TGO Markus Prähauser

Ersatzmitglieder: Maria-Luise Gerstenbauer, Martin Harb, Mariann Palotai, Simon Schulz, Christine Kinigadner, Gundula Thurner

Beratende Mitglieder: Veronika Steger

Landwirtschaft, Gewerbe und Tourismus:

Obmann: Herbert Braunhofer

Obmann Stellvertreter: Alois Pöll

Schriftführer: Seppi Rieser

Weitere stimmberechtigte Mitglieder: Klaus Astl, Martina Entner, Josef Kirchmair jun., Andreas Moser, Mitglied gemäß § 24 Abs 3 TGO Martin Thaler

Ersatzmitglieder: Paul Astl, Anton Entner, Arthur Fankhauser, Michael Ortner, Johann Schwaninger, Stefan Unger

Beratende Mitglieder: Peter Zwerger, Ernst Niedrist, Hans Entner

Öffentliche Gemeindeinfrastruktur:

Obmann: Armin Gruber

Obmann Stellvertreter: Benjamin Brunner

Schriftführer: Klaus Astl

Weitere stimmberechtigte Mitglieder: Andrea Kohler-Widauer, Gervin Lindner, Andreas Moser, Hermann Wörndle jun., Mitglied gemäß § 24 Abs 3 TGO Marco Diemer

Ersatzmitglieder: Martina Entner, Sophie Kandler, Michael Ortner, Martin Roner, Anna Schwaninger, Stefan Unger, Raimund Walser

Beratende Mitglieder: Andreas Zenz

Ausschuss für Personal- & Wohnungsangelegenheiten:

Obmann: Bgm. Martin Harb

Obmann Stellvertreterin: Maria-Luise Gerstenbauer

Schriftführerin: Katrin Rieser

Stimmberechtigte Mitglieder: Andrea Kohler-Widauer, Gervin Lindner, Johann Schwaninger, Simon Schulz, Mitglied gemäß § 24 Abs 3 TGO Markus Prähauser

Ersatzmitglieder: Benjamin Brunner, Arthur Fankhauser, Marco Hollaus, Sophie Kandler, Hansjörg Kostenzer, Andreas Moser, David Prantl

Beratende Mitglieder: Andrea Klocker

Ausschuss für Sport, Kultur, Freizeit und Vereine:

Obmann: Florian Moser

Obmann Stellvertreter: Andreas Moser

Schriftführer: Daniel Abfalter

Stimmberechtigte Mitglieder: Paul Astl, Marco Hollaus, Hansjörg Kostenzer, Martin Roner, Mitglied gemäß § 24 Abs 3 TGO Marco Diemer

Ersatzmitglieder: Benjamin Brunner, Arthur Fankhauser, Sophie Kandler, David Prantl, Katrin Rieser, Anna Schwaninger, Walter Wörndle

Beratende Mitglieder: Martin Obholzer

Ausschuss für Umwelt, Verkehr und Mobilität (E5):

Obfrau: Andrea Kohler-Widauer

Obfrau Stellvertreter: Erich Tomedi

Schriftführer: Daniel Abfalter

Stimmberechtigte Mitglieder: Benjamin Brunner, Sandro Holzer, Simon Schulz, Manfred Paulitsch, Mitglied gemäß § 24 Abs 3 TGO Michael Krischan

Ersatzmitglieder: Bernhard Albrecht, Hans Entner, Maria-Luise Gerstenbauer, Christian Keck, Florian Moser, Alois Pöll, Johann Schwaninger

Beratende Mitglieder: Klaus Astl

Bergrettung *Schnuppern für Teenies*

Rettungstechniken, Erste Hilfe & Bergerlebnis:

Du möchtest in den Alltag der Bergrettung hineinschnuppern? Dann komm' mit zu einem abwechslungsreichen Tag in der Natur mit der Option auf eine Übernachtung im Freien.

Termin: Samstag, 6. August 2022

Anmeldung ab 10 Jahren bis 30. Juni 2022 per E-Mail unter maurach@bergrettung.tirol. Begrenzte Teilnehmerzahl (nach Einlangen der Anmeldung).



Infos aus dem Bauamt

Aus gegebenem Anlass möchten wir auf die **Anzeigepflicht von Photovoltaik-Anlagen und Swimmingpools** hinweisen. Für die Anbringung oder Änderung von Photovoltaik-Anlagen mit einer Fläche von mehr als 20 m² ist eine Bauanzeige erforderlich. Mobile offene Schwimmbecken (Aufstellpool) bzw. Swimmingpools mit einem Füllvermögen von mehr als 10.000 Litern sind bei der Gemeinde anzuzeigen (Bauanzeige). Für weitere Fragen bezüglich eures Bauvorhabens steht euch das Team des Bauamts gerne zur Verfügung.



Buswartehäuschen in Eben



Neues Buswartehäuschen in Eben.

Herzlichen Glückwunsch!

Gitti Notsch, Leiterin des Recyclinghofs, hat den Ausbildungslehrgang „**Fachkundige Person gemäß Abfallwirtschaftsgesetz 2002 §26 Abs 4**“ **erfolgreich absolviert**. Dieser Lehrgang umfasst wesentliche Kenntnisse über abfallwirtschaftliche Vorschriften, Einstufung, Gefährdungspotential und die Behandlungsart der zu sammelnden und zu behandelnden Abfälle, ebenso chemische Grundkenntnisse und Kenntnisse über Erste-Hilfe-Maßnahmen, Sicherheitseinrichtungen sowie das Brand- und Löschverhalten der Stoffe. Wir gratulieren Gitti recht herzlich!

Engagiertes Projekt zur Erhaltung der Biodiversität

Der Naturpark Waldkindergarten Moosbett und der Naturpark Hort Mosaik 4.14 haben den diesjährigen **österreichischen Aktionstag der Naturpark-Schulen, Kindergärten und Horte (19. Mai) mit dem „Internationalen Tag zur Erhaltung der Artenvielfalt“ (22. Mai) verbunden - und dabei ein Vorzeigeprojekt umgesetzt**. Der Plan war: Mehr Farbe und Schönes für unsere Terrasse. Da der Innenbereich räumlich begrenzt ist und sich Fußballspielen und Blumenpflanzen noch nie vertragen haben, beschlossen wir, unser Projekt im Außenbereich zu verwirklichen. Wir haben viel „Unkraut“ entfernt, den Boden mit schwerem Gerät gelockert und nährstoffreiche Blumenerde eingearbeitet, die uns die Firma Hussl Gartengestaltung- und Landschaftsbau zur Verfügung gestellt hat. Der Eifer packte alle. Mit Freude und Wissbegierde konnten die Kinder es jedes Mal kaum erwarten, zu „garteln“. Nach vielen Überlegungen und intensiver Beratung im Gartenmarkt stellten wir ein ausgiebiges Sortiment an bienen- und insektenfreundlichen Pflanzen zusammen. Leider gibt es in Österreich immer mehr versiegelte Flächen. Vorgärten werden nicht selten asphaltiert oder zu „Steinwüsten“, die leichter zu pflegen sind. Aber woher kommt der Honig? Wo finden Vögel ihr Futter? Was geschieht mit unserem Erdreich, wenn Mikroorganismen durch Versiegelung absterben? Viele Fragen haben uns bewogen, dieses Projekt als Beitrag zum Erhalt der Biodiversität umzusetzen. Wir erwarten bei unseren Pflanzen Bienen und Schmetterlinge, Wanzen und Käfer. Aber auch Spinnen und Würmer sind herzlich willkommen. Auch über den Tag der Artenvielfalt hinaus werden wir bei unserem Projekt noch weitere Ideen umsetzen, weiterführen oder neugestalten. **Team & Kinder des Waldkindergarten Moosbett und Hort Mosaik 4.14**





EBEN nicht auf Kosten der Umwelt...

Unsere Ideen für umweltfreundliches Leben & Wirtschaften

Das Team informiert

Die einzelnen Handlungsfelder im Energieleitbild sind zur besseren Überschaubarkeit in drei Kategorien (Themenfeld, Ziele und handlungsleitende Grundsätze, Strategien und Maßnahmen) eingeteilt. Im Folgenden möchten wir euch diese im Detail, zum Thema „Leben und Wirtschaften“ vorstellen.

Erhalt und Steigerung der Lebensqualität

Ziele und handlungsleitende Grundsätze: Die Steigerung der Lebensqualität in allen Bereichen ist der Grundsatz unserer politischen Arbeit. Um diese zu sichern, soll Klimaschutz und zukunftsorientierte Energiepolitik unser Beitrag sein.

Die Bevölkerung mitnehmen

Ziele und handlungsleitende Grundsätze: Beteiligung der Bürger ist eine Ressource, die wir nutzen möchten.

Strategien und Maßnahmen: Gemeindeversammlungen und Umfragen sollen dafür genutzt werden, die Bürger regelmäßig zu informieren und eine Mitsprache zu ermöglichen.

Bewusstseinsbildung

Ziele und handlungsleitende Grundsätze: Eine gut informierte Bevölkerung ist Grundlage für alle Veränderungen, wir wollen das Bewusstsein schärfen und zur Mitgestaltung einladen.

Strategien und Maßnahmen: Regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit in der Gemeindezeitung und Sozialen Medien zu Klimaschutzrelevanten Themen sind angedacht.

Förderung des freiwilligen Engagements sowie Kooperationen mit Vereinen

Ziele und handlungsleitende Grundsätze: Wir stehen in gutem Kontakt zu unseren Vereinen. Wir wollen sie auf unserem Weg mitnehmen und freiwilliges Engagement im Bereich Klimaschutz gezielt fördern.

Strategien und Maßnahmen: Wir unterstützen bei der Umsetzung von Green Events. In sogenannten „Vereinswerkstätten“ schmieden wir gemeinsam an Klimaschutzprojekten.

Kooperationen mit der lokalen Wirtschaft

Ziele und handlungsleitende Grundsätze: Die Gemeinde und unsere Betriebe sind gut vernetzt. Eine Stärkung der regionalen und lokalen Wirtschaftskreisläufe ist unser erklärtes Ziel.

Strategien und Maßnahmen: Wir unterstützen die heimischen Betriebe bei der Ausgestaltung von Maßnahmen z.B. in den Bereichen Photovoltaik, Beleuchtung, Förderungen, E-Mobilität etc.

Nachhaltiger Tourismus

Ziele und handlungsleitende Grundsätze: Die Umweltbelastung durch den Tourismus soll so gering wie möglich sein. Unberührte Natur ist unsere wichtigste Ressource, die es zu erhalten gilt.

Strategien und Maßnahmen: Neue Tourismusprojekte werden nach diesen Kriterien bewertet.

Lokale Nahversorgung

Ziele und handlungsleitende Grundsätze: Der Absatz von lokalen, nachhaltigen Produkten soll weiter gesteigert werden.

Strategien und Maßnahmen: Nach Möglichkeit und Bedarf unterstützt die Gemeinde die Vermarktung von lokalen Produkten, zum Beispiel durch die Vorstellung von Produzenten, das Initiieren eines Bauernmarktes und die Errichtung eines zentralen Bauernhofladens.

Reduzierung von Rohstoff- und Energieverbrauch

Ziele und handlungsleitende Grundsätze: Weniger ist mehr. Die Gemeinde fördert in ihrem Handlungsspielraum nachhaltige Lebensstile und Konsummuster.

Strategien und Maßnahmen: Wir veranstalten regelmäßige Repair Cafés und Tauschbörsen und stärken dadurch das Bewusstsein für Second-Hand und Re-Use.

Damit beenden wir unsere Informationsreihe zum Energieleitbild 2030 und machen uns auf den Weg der Umsetzung. Nach der Gemeinderatswahl hat sich kürzlich ein starkes, engagiertes Team mit vielen neuen Gesichtern konstituiert. Wir freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit und viele neue Ideen, damit wir EBEN in eine klimafreundliche Zukunft gehen. **Maria-Luise Gerstenbauer für das e5-Team Eben**



Hoch leben die Jubilare!

Die Gemeinde Eben a. A. wünscht ihren Jubilaren, die stolze runde Geburtstage sowie Goldene Hochzeit gefeiert haben, nochmals alles Gute & weiterhin viel Gesundheit & Freude im Kreise ihrer Familien.



V.l.: Bgm.-Stv. Armin Gruber, Josef Sattler - 80. Geburtstag, Bgm. Martin Harb



V.l.: Bgm.-Stv. Armin Gruber, Franz & Monika Mair (Goldene Hochzeit), Bgm. Martin Harb



V.l.: Bgm. Martin Harb, Hptm. Gottfried Prantl, Otto Wachter - 90. Geburtstag, Obm. Max Filzer, Bgm.-Stv. Armin Gruber



V.l.: Bgm.-Stv. Armin Gruber, Erich Baumann - 80. Geburtstag, Bgm. Martin Harb

Jahresrückblick SV Achensee

An dieser Stelle dürfen wir mit Freude auf das vergangene Vereinsjahr zurückblicken, das wieder viel Schönes und Spannendes für uns bereithielt. Jedes Jahr beenden wir mit dem Vereinslauf am Rofan die Wintersaison. Dabei durften wir uns heuer über eine großartige Beteiligung freuen: 113 Läufer sorgten für tolle Stimmung am Gschöllkopflift. Überraschend und erfreulich war dieses Mal unsere „Traumfrauenklasse“ mit 18 Starterinnen (gewertet wurde die Mittelzeit). Gratulation an Carmen Kostenzer und Georg Fankhauser zum Vereinsmeistertitel und allen Siegern und Klassierten in den jeweiligen Klassen. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und viele Teilnehmer, wenn wir „100 Jahre SVA“ feiern werden.

Sehr erfreulich verlief auch unser Ortskinderskitag. Dabei waren in Pertisau 80 Läufer am Start. Auch unser Langlauf-Training wurde wieder sehr gut angenommen, ca. 40 Kinder waren den ganzen Winter jeden Freitag dabei. Das Hallentraining im Herbst war ebenfalls (wie jedes Jahr) gut besucht. Ein großes Dankeschön an alle TrainerInnen für die Betreuung unserer Kinder.

Alles übertrumpft hat in der Saison 2021/22 natürlich die Teilnahme unserer Jungs Raphael Haaser und Benni Moser bei den Olympischen Winterspielen in Peking.

Mit „leichter“ Nervosität, aber auch mit viel Stolz, verfolgten wir die Starts in den verschiedenen Bewerben. Nochmals Gratulation an unsere Olympioniken zur Teilnahme und zu den guten Ergebnissen. Auch beim Saisonfinale der Österreichischen Meisterschaften gab es noch tolle Erfolge für unsere „Asse“:

Ricarda erreichte bei der ÖM im Riesentorlauf den zweiten Platz und ist somit Österreichische Vizemeisterin.

Benni konnte das Finale in Galtür (30 KM Skaten) auf die Bielerhöhe gewinnen und ist somit Staatsmeister. Außerdem konnte er beim Weltcupfinale in Falun noch wichtige Weltcupunkte ergattern.

Raphael feierte einige gute Ergebnisse im Weltcup - das Highlight war sicher der 2. Platz beim SG in Bormio.

Mario hat seine Knieverletzung überstanden & ist mit dem ÖSV wieder in Vorbereitung auf die nächste Saison.

In Summe können wir wieder auf eine stolze Bilanz unserer Rennläufer verweisen. Wir wünschen allen erholsame Tage und eine unfallfreie Vorbereitung auf die kommende Saison. Und das Wichtigste für alle: Gesund bleiben! **Peter Moser/Obmann SV Achensee**





Tirol klaubt auf!

Im Zuge der Aktion „Saubler statt Saubär“ krepelten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr, des WSV Steinbergs und andere Gemeindegänger die Ärmel hoch und säuberten Wege in Steinberg. Gemeinsam wurden der „Sandbichlweg“ vom Skilift bis zur Festhalle und die Loipen gesäubert. Auch entlang der Straße vom „Guffertparkplatz“ bis zum Feuerwehrhaus wurde Müll entsorgt. Trotz Regens ließen sich die fleißigen Helfer nicht aufhalten und konnten ca. 10 Müllsäcke füllen. Zum Dank wartete im Feuerwehrhaus eine von der Gemeinde spendierte Jause.



Viele Mitbürger beteiligten sich an der Aktion und sorgten für saubere Wiesen und Wege.

KiachIn für Marcel

Die Freiwilligengruppe Steinberg verkaufte im Zuge des Maifests der Landjugend Steinberg am 1. Mai 2022 selbstgemachte KiachIn. Durch den großartigen Einsatz konnte ein beachtlicher Betrag für Marcel Haaser gesammelt werden, der diesem im Anschluss an das Fest von allen Mitwirkenden überreicht wurde.



v.l.: Rosa Thumer, Rosa Auer, Hilda Neuhauser, Brunhilde Margreiter, Fee v. Vopelius-Feldt, Helene Thumer, Michaela Huber und Karin Laganda



Nach der erfolgreichen Sammelaktion konnte Marcel Haaser der Scheck übergeben werden.

Maifest der Landjugend

Nach einer coronabedingten zweijährigen Pause veranstaltete die Landjugend Steinberg heuer wieder das traditionelle Maibaumfest. Dieses Jahr fand das Fest im Veranstaltungssaal des Dorfzentrums statt. Am 30. April wurde der Maibaum von der Firma Prangl mit einem Kran aufgestellt. Am 1. Mai zelebrierte Pater Thomas Naupp die hl. Messe in der Pfarrkirche. Anschließend folgte ein Frühschoppen, der von der Bundesmusikkapelle Steinberg und der Musikgruppe „Larchschiefer“ musikalisch umrahmt wurde. Im Namen der Landjugend Steinberg möchten wir uns bei der Firma Prangl, der BMK Steinberg, der Gruppe „Larchschiefer“ sowie allen Gästen des Maifests bedanken. Außerdem danken wir der Gemeinde und der Pächterin Michaela Huber dafür, dass wir den Veranstaltungssaal benutzen durften. Ein besonderer Dank gilt auch der Familie Moser, die den diesjährigen Maibaum spendiert hat, und natürlich allen fleißigen Mitgliedern der Landjugend, die beim Organisieren und Durchführen des diesjährigen Maifests geholfen haben.





Schwimmtage im Atoll Achensee

Die Schwimmtage der Steinberger Kindergarten- und Volksschulkinder fanden Ende April 2022 im Atoll Achensee statt. Durch die großzügige Unterstützung der Gemeinde gab es für die Eltern der teilnehmenden Kinder nur einen kleinen Unkostenbeitrag zu bezahlen. Tanja Naschberger, erfahrene Schwimmtrainerin, ging auf jedes Kind, egal welchen Alters oder welcher Vorkenntnisse, einmal mehr individuell hervorragend ein. Am Ende der drei Tage erhielten die Kinder einen "Schwimmschein". Vielen Dank an alle, die diese Tage für die Kinder der Volksschule und des Kindergartens ermöglicht haben.



Jungmusikanten lernten Marschieren

Am Sonntag, dem 3. April 2022, machten sich vier Jungmusikanten aus Steinberg mit Jugendreferentin Kathrin Huber auf den Weg nach Münster zu „Jugend in Bewegung“. Dort lernten sie die Grundkenntnisse des Marschierens und erhielten viele hilfreiche Informationen dazu. Der Ausflug wurde mit einem Besuch beim McDonalds abgerundet.



Muttertag im Kindergarten

Am Montag, dem 9. Mai 2022, wurden die Mütter der Kindergartenkinder mit einem „Weißwurstfrühstück“ verwöhnt. Jede Mama wurde von ihrem Kind zum selbst dekorierten Platz geführt, wo auch ein selbst gebasteltes Geschenk wartete. Auch ein Gedicht und Lieder durften nicht fehlen, die die Kinder gut eingeprobt und stolz vorgebracht haben.



Alle Mütter genossen den gemütlichen Vormittag mit ihren Kindern.

Grasausläuten

„Griass enk, mia senns, die Grosausleita! Mia wünschen enk heid, viel Glück und viel Freid! Fürn Hof und fürs Haus, dass Feuer bleib aus! Für die Kia und für die Kalbn, für die Wirtschaft und Alm, da Herrgott soll geben, euch allen den Segen!“ Mit diesen Worten zogen die Steinberger Grasausläuter einmal mehr von Haus zu Haus und wünschten einen schönen Frühling. Damit sie den weiten Weg durch das gesamte Dorf gut bewältigen konnten, spendierte die Gemeinde Steinberg den Grasausläutern als Stärkung ein Mittagessen im Dorfhaus.





Florianitag in Steinberg am Rofan

Am Sonntag, dem 1. Mai 2022, feierte die FFW Steinberg den Florianitag. Nach der Hl. Messe, die Pfarrer Thomas Naupp zelebrierte, nahm die Feuerwehr vor dem Gemeindehaus zur Meldung an den Herrn Bürgermeister Aufstellung. Dieser gab in seiner Ansprache einen kurzen Rückblick auf das Feuerwehrjahr 2021. Zurzeit umfasst die Feuerwehr 28 aktive Mitglieder und 7 Reservisten, wobei Josef Werner Haberl, Felix Huber, Hubert Kiening und Mathias Ortner neu in den Dienst der Feuerwehr eingetreten sind. Neben 6 Übungen, 5 Fahnenaustrückungen und 2 Einsätzen war die Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges ein Höhepunkt im Jahr 2021. Dabei wurden auch Beförderungen und Ehrungen durchgeführt: Marco Huber wurde zum Oberfeuerwehrmann, Daniel Haaser zum Hauptfeuerwehrmann und Florian Hintner zum Löschmeister befördert. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurde Hugo Thumer ausgezeichnet, für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Ludwig Auer sowie Franz Lengauer geehrt. Das Feuerwehrjahr 2021 wurde am

15. Oktober durch eine große Talschaftsübung in Steinberg abgerundet, die beim Sägewerk Schwaiger stattfand. Bürgermeister Margreiter gratulierte der Feuerwehr zur Leistungsbilanz 2021 und dankte der Wehr für die ständige Einsatz- und Hilfsbereitschaft im abgelaufenen Jahr. Da am Florianitag auch das Maibaumfest der Jungbauernschaft/Landjugend Steinberg stattfand, dankte der Bürgermeister auch dieser für die Ausrichtung des Festes.



Radweg wurde asphaltiert

Ein Teilbereich des Fernradweges München-Venezia verläuft durch das Gemeindegebiet von Wiesing. Durch das Ortsgebiet von Wiesing Richtung Fischl erreicht man entlang des Rodelweges Eben am Achensee.

Der kurze Abschnitt von Erlach bis Fischl war bis jetzt nur geschottert und bei starkem Regen meist schnell ausgewaschen. Im Zuge des Radverkehrskonzepts des Planungsverbandes Schwaz und Umgebung wurde diese Strecke nun asphaltiert und für Radfahrer besser zugänglich und befahrbar gemacht.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 60.000 €. Das Land Tirol fördert diese Maßnahmen mit 60 % der Gesamtkosten. Die restlichen 40 % teilen sich die Gemeinde Wiesing und der TVB Achensee. Voraussetzung für die Förderzusage war, dass im Bereich des Radweges ein Fahrverbot (Ausnahme landwirtschaftliche Fahrzeuge) verordnet wurde. Die Gemeinde Wiesing bedankt sich bei den Mitarbeitern des Bauhofs für ihre tatkräftige Unterstützung und beim TVB Achensee für die Kostenbeteiligung.

Durch diese baulichen Maßnahmen wurde der von vielen Sportlern benutzte Radweg von Wiesing zum Achensee aufgewertet und attraktiver gemacht.



Wiesings Bürgermeister Stefan Schiestl und Bauhofleiter Wolfgang Kerbl am nunmehr asphaltierten Abschnitt des Radwegs.

Sa, 4. Juni

Frühjahrs Jubiläumskonzert

ab 20.00 Uhr in der

Mehrzweckhalle Achenkirch.

Die MusikantInnen der Bundesmusik-
kapelle Achenkirch freuen sich auf euer
Kommen und einen schönen Abend!

Sa, 11. Juni

Saisoneröffnungskonzert der BMK Wiesing

ab 20.00 Uhr im Gemeindesaal Wiesing.

Die Bundesmusikkapelle Wiesing
lädt alle recht herzlich zum Saison-
eröffnungskonzert ein. Eintritt frei!



Sa, 11. Juni

Feuerwehrfest in Achenkirch

Die FFW Achenkirch feiert am 11. und 12.
Juni 2022 ihr Jubiläum im Gerätehaus der
Freiwilligen Feuerwehr Achenkirch. Für
das leibliche Wohl ist wie immer bestens
gesorgt. Wir freuen uns jetzt schon auf
Euer Kommen. Weitere Informationen auf
Seite 7.

Mi, 15. Juni

Handarbeitstreffen der Bäuerinnen

um 19.30 Uhr beim Karwendel Camping
in Maurach. Du wolltest immer schon
selber z.B. eine Mütze häkeln oder
Socken stricken? Besorge dir das ge-
wünschte Material und komm vorbei.
Die Mauracher & Pertisauer Bäuerinnen
freuen sich auf euer Kommen! (Im Juli
und August machen wir Sommerpause).



Fr, 17. Juni

Summer Sensation

ab 20.00 Uhr im Gemeindesaal Wiesing.

Eure Party in den Sommer mit der Band
"JABBERWALKY"! Leckere Cocktails,
Special Shots, Outdoor Bar mit chilligen
Sommer Sounds, Happy Hour von 20.00
bis 21.00 Uhr. Die Inferno Diabolus freuen
sich auf Euer Kommen und auf eine tolle
Stimmung! Vorverkauf bei den Mitgliedern:
EUR 5,00, Abendkasse: EUR 7,00.

Sa, 18. Juni

Kinderfest auf der MS Achensee

Von 13.00 bis 18.00 Uhr. Spiel und Spaß
am Achensee. Für unsere kleinen Achen-
see-Fans gibt es vieles zu entdecken!
Von A wie Abenteuergeschichten bis Z
wie Zuckerwatte ist für jeden was dabei.
Kommt an Bord für Brettspiele, Zucker-
watte, Süßigkeitenstand und noch vieles
mehr! Das Schiff bleibt die ganze Zeit an
der Anlegestelle in Pertisau fest verankert.
Eintritt frei - freiwillige Spenden.



Sa, 18. Juni

Sonnwendfeuer am Achensee

Zur Sonnenwende im Juni bringen die
Mauracher Feuerbrenner ab 21.00 Uhr
unsere Berge wieder zum Leuchten. Ein
unvergessliches Erlebnis, das man ge-
sehen haben sollte! Bei Schlechtwetter
findet das Feuerbrennen eine Woche
später am 25.06.2022 statt.



Fr, 24. Juni

Sundowner im Atoll Achensee

ab 17.00 Uhr. Sundownern mit Seeblick
beim Atoll Achensee! Füße in den Sand,
Blick auf die abendlichen Spiegelungen
auf dem Achensee und ein erfrischendes
Getränk an der Beach-Bar. Die Beach-Bar
öffnet extra lange für euch. Eintritt frei!



Do, 30. Juni

Platzkonzert in Wiesing

ab 20.15 Uhr beim Musikpavillon Wiesing.
Die BMK Wiesing lädt herzlich zu den
Platzkonzerten, jeden Donnerstag im
Zeitraum Juni bis September 2022, ein.
Bei Schlechtwetter findet das Konzert im
Gemeindesaal statt. Für Speis und Trank
ist bestens gesorgt. Eintritt frei.



Atoll
Achensee

PANORAMA-BAD
PENTHOUSE-SPA
ERLEBNIS-GASTRO
LAKESIDE-GYM
BOULDER-HALLE
FAMILY-ELDORADO
SEE-BAD

Ab ins kühle Nass!

Einfach mal die Seele baumeln lassen und die Natur genießen. Dem Bade-Relax-Vergnügen im SEE-Bad steht nichts mehr im Wege. Zwischen der alpinen Idylle der umliegenden Bergwelt und dem einzigartigen Ausblick auf den erfrischenden Achensee liegen nur saftig grüne Wiesen, die man spielend barfuß überwinden kann. Mit jedem Schritt ein Stück Wellness für Körper, Geist und Seele.

Familienabenteuer

Langeweile war gestern, Spiel & Spaß im Erlebnispark direkt am Achensee gibt's heute. Rutschen, Hängebrücken, Schaukeln, Kletterseilgarten, Trampolin und vieles mehr sorgen garantiert für jede Menge Unterhaltung abseits der Fluten.



Fitness Aktion

Jetzt bekommt euer Akku einen sommerlichen Boost. Bei Abschluss eines 6-Monats-Vertrages im Lakeside-GYM könnt ihr den Vertrag jederzeit im Folgemonat kündigen, bekommt **ein kostenloses FMS-Training im Wert von € 59,-** und eine Trinkflasche on Top dazu.



Mehr Infos auf Social Media oder unter www.atoll-achensee.com

managed by
GMF

IMPRESSUM:

Herausgeber und Medieninhaber: Achensee Tourismus mit den Gemeinden Achenkirch, Eben, Steinberg und Wiesing ≈ Kontaktadresse: Achensee Tourismus, Achenseestraße 63, Tel.: +43 (0) 595300-0, druckwerke@achensee.com, gunther.hochhold@achensee.com ≈ Änderungen vorbehalten! Druck: Alpina Druck GmbH Österreichische Post AG, RM 20A042144 K, 6212 Maurach

